



Basel, 5. November 2015

Medienmitteilung

## **Schweizer Bio-Ackerbautag 2016 findet in Brütten ZH statt**

**Am 9. Juni 2016 findet der 5. Schweizer Bio-Ackerbautag statt – diesmal auf dem Knospe-Betrieb von Urs und Ladina Knecht in Brütten ZH. Erstmals ist auch der Kunstfutterbau vertreten. Firmen und Organisationen, die sich der Biobranche präsentieren möchten, können sich ab sofort als Aussteller oder Sponsor anmelden.**

Der Bioackerbau ist und bleibt attraktiv – dies zeigt der grosse Erfolg der bisherigen Schweizer Bio-Ackerbautage. Den diesjährigen Anlass in Courtételle JU besuchten rund 1'800 Personen. Der Erfolg zeigt sich auch an der Zunahme der Bioackerbaufläche: Diese ist seit 2012 von 11'364 auf 13'406 Hektar gewachsen. Produkte vom Bioacker sind also sehr gefragt und bieten interessierten Landwirten auch in Zukunft eine Entwicklungsmöglichkeit.

Der Schweizer Bio-Ackerbautag 2016 hat zum Ziel, die Techniken von morgen zu präsentieren, den Austausch zwischen den Produzenten und verschiedenen Akteuren zu fördern sowie landesweit die Bioackerbaufläche weiter zu steigern. Die fünfte Ausgabe findet am 9. Juni 2016 in Brütten ZH auf dem Knospe-Hof Eichacher von Urs und Ladina Knecht statt. Der nationale Anlass wird zweisprachig durchgeführt und richtet sich sowohl an Bio- wie auch an ÖLN-Produzenten.

An insgesamt zwölf Feldposten sind Anbau- und Sortenversuche zu sehen. Fachleute aus Beratung und Forschung stehen zu den jeweiligen Themen Red und Antwort. Schwerpunkt sind neben Getreide auch Raps, Kartoffeln und Feldgemüse. Mit der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus (AGFF) ist zum ersten Mal auch der Kunstfutterbau, eine wichtige Schnittstelle zum Ackerbau, vertreten. Ferner gibt es Demonstrationen zu den neuesten Entwicklungen in der Unkrautregulierung.

Neben den Feldbegehungen und Maschinenvorfürungen können die Besucher im Ausstellerbereich aktuelle Neuheiten entdecken und sich direkt bei zahlreichen im Biobereich aktiven Handelspartnern, Forschern und Beratern informieren. Alle wichtigen Hersteller und Akteure der Biobranche sind an diesem Tag anwesend.

Firmen und Organisationen, die als Aussteller oder Sponsor Teil des Schweizer Bio-Ackerbautags 2016 werden möchten, können sich bis am 30. November 2015 bei Markus Johann (Tel. 079 636 53 64, [m.johann@sativa-rheinau.ch](mailto:m.johann@sativa-rheinau.ch)) melden.

Der Anlass wird vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Sativa Rheinau (Produktion und Vertrieb von Bio-Saatgut) sowie Bio Suisse organisiert, in enger Zusammenarbeit mit dem Strickhof, dem Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistung in Land- und Ernährungswirtschaft.

### **Weitere Informationen**

Christoph Jenni, Strickhof, Tel 079 634 7249, [christoph.jenni@bd.zh.ch](mailto:christoph.jenni@bd.zh.ch)

Lukas Inderfurth, Bio Suisse, Tel. 061 204 66 25, [lukas.inderfurth@bio-suisse.ch](mailto:lukas.inderfurth@bio-suisse.ch)

Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie unter: [www.bioackerbautag.ch](http://www.bioackerbautag.ch)

Organisatoren des Schweizer Bio-Ackerbautags 2016:

